

Miteinander

Oktober 2021

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

8

30 Jahre St. Elisabeth Auringen



Jeden Tag eine gute Tat!

Diese Empfehlung haben Sie doch bestimmt auch schon mal erhalten. Das klingt machbar, oder? Jeden Tag eine – es muss gar nicht das Maximum sein, ich muss (und kann) gar nicht die Welt retten. Aber eine gute Tat am Tag wäre doch für jede und jeden von uns drin, oder?

Vielleicht haben Sie beim Lesen dieser Überschrift an die Pfadfinderbewegung gedacht – und damit liegen Sie genau richtig. Ausgehend von ihrem Gründer Robert Baden Powell sind diese Worte zu so etwas

wie einem Markenkern geworden, den viele von uns automatisch mit Pfadfinder*innen in Verbindung bringen. Manche Werbeagentur dürfte da angesichts eines „Slogans“, dessen Haltbarkeitsdatum ganz offensichtlich auch nach hundert Jahren längst noch nicht überschritten ist, direkt neidisch werden. Vielleicht ist er ja genau deshalb bleibend aktuell, weil man sich beim Hören dieser Worte nicht gleich überfordert fühlt, sondern im Gegenteil eher ermutigt: Was kann ich mit meinen Möglichkeiten heute tun?

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.“ So lautet das diesjährige Motto zum Monat der Weltmission. Mit diesen Worten hat bereits der Apostel Paulus die

Gemeinden in Galatien dazu aufgefordert, Gutes zu tun. Wer sich von der befreienden Liebe Gottes getragen weiß, den drängt es nach Paulus dazu, diese Liebe auch weiterzugeben. Die missio-Aktion zeigt am Beispiel von Nigeria, was möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist handeln – wie sie auch in einer

spannungsreichen Lage aus Armut und Arbeitslosigkeit, Gewalt und religiösem Fanatismus auf Menschen zugehen und Brücken bauen.

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.“ Wir kön-



nen diese eindrucksvollen Beispiele durch unsere Solidaritätskollekte zum Weltmissionssonntag am 24. Oktober unterstützen. Und wir können uns davon ermutigen lassen, selbst nicht müde zu werden und die Augen offen zu halten, wie wir gemäß Baden Powell die Welt ein bisschen besser zurücklassen können als wir sie vorgefunden haben. Denn eigentlich ist das gar nicht nur ein urpfadfinderischer, sondern vor allem ein urchristlicher Markenkern. In diesem Sinne:

Jeden Tag eine gute Tat!

Herzliche Grüße

Jürgen Otto

ST. BIRGID AKTUELL

FamilienZeit, AusKlang, SINNVoll am Sonntag und Go(o)d evening digital: Neue Gottesdienstordnung mit zusätzlichen Angebote

3

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

der kommende Herbst bringt frischen Wind und zusätzlich zu den bestehenden Gottesdiensten – die alle erhalten bleiben – weitere, neue Gottesdienstformate mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen. Wir sind froh, damit noch mehr liturgische Vielfalt bei uns in St. Birgid schaffen zu können und freuen uns schon auf den Start und Ihre und Eure Rückmeldungen.



Auf folgende, neue Gottesdienste dürfen Sie sich ab Herbst 2021 freuen:

FamilienZeit

In der Regel am ersten Sonntag im Monat werden wir künftig in Delkenheim sonntags um 11 Uhr zur „FamilienZeit“ einladen – ein Gottesdienst, zumeist als Eucharistiefeier, der etwas anders und speziell auf Familien hin abgestimmt ist. Vor und / oder nach dem Gottesdienst gibt es dann häufig noch ein kleines Programm, eine Aktion oder ein Event zum Mitmachen für Familien.

AusKlang

Sonntagsabends um 18 Uhr, wenn sich das Wochenende langsam dem Ende neigt, laden wir künftig einmal im Monat (in der Regel am 2. Sonntag) zu einem Gottesdienst (meistens als Eucharistiefeier) nach Bierstadt ein, der immer besonders musikalisch gestaltet sein wird. Ob rockig-modern mit Band, mit Gospel-Gesang oder klassisch mit Werken von Mozart, Bach und Co – wir haben alles im Sortiment.

SINNVoll am Sonntag

Am dritten Sonntag im Monat erwartet Sie sonntags um 11 Uhr in Erbenheim ein Gottesdienst (ebenso in der Regel eine Eucharistiefeier), der Sinn macht und die Sinne anspricht. Klangschaale, Weihrauchfass und Co lassen unsere Sinne aufmerksam werden, und wir dürfen in besonderer Weise zuhören und hinschauen. Da liegt was in der Luft...

Go(o)d evening@home

Corona hat uns gezeigt: Digitale Gottesdienste haben einen besonderen Wert,



Zwei neue Kapläne für St. Birgid (von links): Pawel Meisler, Stephan Lechtenböhrer, Abbé Thierry Rugira, Eva Maria Brenneisen, Pfarrer Frank Schindling, Kaplan Mirko Millich, Kaplan Clement Tchuissu, Johannes Mockenhaupt und Jürgen Otto bilden das Pastoralteam der Pfarrei. Ein herzliches Willkommen an unsere beiden Neuzugänge!

Foto: Anne Goerlich-Baumann

nicht nur in Zeiten der Krise. Daheim zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, und im Gottesdienst frei Haus doch mit so vielen verbunden zu sein – dazu lädt das bewährte „Go(o)d evening“-Team künftig in der Regel am 4. Sonntag im Monat ein.

Bitte beachten Sie, dass all diese Gottesdienste zusätzliche Angebote sein werden. Das bedeutet, dass alle anderen Gottesdienste in jedem Fall auch stattfinden. Wenn wir also beispielsweise an einem Sonntag zur „FamilienZeit“ nach Delkenheim oder zu „SINNvoll am Sonntag“ nach Erbenheim einladen, finden die Gottesdienste am Samstag um 18 Uhr wie gewohnt ebenso statt. Auch der „AusKlang“ am Sonntagabend ersetzt nicht den 11-Uhr-Gottesdienst in Bierstadt, sondern ist ein zusätzliches Angebot.

Wir bemühen uns darum, diese zusätzlichen Gottesdienste in der erwähnten Woche des jeweiligen Monats durchzuführen, dies lässt sich jedoch nicht immer so durchhalten, es wird Aus-

nahmen geben. Bitte beachten Sie immer unsere aktuelle Gottesdienstordnung, die Sie dem Miteinander entnehmen oder auf unserer Homepage finden können.

Wir hoffen, mit diesem erweiterten Gottesdienstangebot am Wochenende, mit dem erweiterten Gottesdienstangebot an den Werktagen (neu ist zum Beispiel die Eucharistiefeier mittwochs, 18.30 Uhr in Bierstadt) und auch den weiterhin auf unserer Homepage eingestellten täglichen Podcasts eine noch vielfältigere und bunte Auswahl bei uns in St. Birgid anbieten zu können. Auf bewährte, besondere Gottesdienste wie etwa den Friedensgottesdienst in Sonnenberg (jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr) und auch auf die vielen ökumenischen Feiern vor Ort möchte ich abschließend auch noch einmal hinweisen.

In diesem Sinne – freuen wir uns auf noch mehr und noch vielfältigere Begegnungen in den Gottesdiensten, miteinander und mit Gott. Ihr

Frank Schindling, Pfarrer



. MINIS & JUGEND.

Institutionelles Schutzkonzept von St. Birgid

Viele haben daran mitgewirkt, nun ist es fertig: Das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) der Pfarrei St. Birgid. Es bündelt systematisch alle Maßnahmen innerhalb unserer Pfarrei zur Prävention vor sexualisierter Gewalt. Alle Interessierte erhalten auf diese Weise einen guten Überblick, was wir in St. Birgid dafür tun, damit Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene bei allen Angeboten unter dem Dach der Pfarrei sichere Orte vorfinden. Haupt- und Ehrenamtlichen dient das ISK als verbindliche Grundlage für ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen.

Kernstück des ISK ist der Verhaltenskodex, in dem Regeln zu neun verschiedenen Teilbereichen formuliert werden, die einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz sowie ein achtsames Miteinander

fördern sollen. Vorausgegangen war eine Risikoanalyse, bei der Orte, Angebote und Gelegenheiten in unserer Pfarrei gezielt unter dem Blickwinkel betrachtet wurden, inwieweit sie von potentiellen Täter*innen ausgenutzt werden könnten. Auf dieser Grundlage wurde dann der Verhaltenskodex erarbeitet.

Darüber hinaus beschreibt das ISK die Voraussetzungen, um haupt-, neben- oder ehrenamtlich in die Kinder- und Jugendarbeit einsteigen zu können, sowie die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich Prävention. Das Kapitel „Beschwerdewege“ beschäftigt sich damit, wie wir Kindern und Jugendlichen mit ihren Anliegen und Bedürfnissen Gehör verschaffen und sie in Notsituationen dazu ermutigen wollen, sich Hilfe

zu holen. So wollen wir der bedrückenden Tatsache entgegenwirken, dass von Missbrauch betroffene Kinder im Durchschnitt sieben Personen ansprechen müssen, bis ihnen jemand glaubt und hilft. Weiterhin finden sich im ISK Meldewege und Handlungsleitfäden bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt sowie Namen von Kontaktpersonen und Beratungsstellen.

Jetzt gilt es, das ISK in unserer Pfarrei bekannt zu machen und in die Praxis umzusetzen. Dabei wird vieles vom dem, was im ISK formuliert ist, bei uns bereits gelebt; manches muss noch eingeführt und erprobt werden. Das Kapitel „Qualitätsmanagement“ will dazu beitragen, dass wir unsere Maßnahmen regelmäßig reflektieren und weiterentwickeln.

So leistet das ISK nun hoffentlich einen Beitrag dazu, dass in unserer Pfarrei eine Kultur der Achtsamkeit Tag für Tag gelebt wird und dass Prävention bei allen Pfarreiveranstaltungen und Angeboten immer mit bedacht wird. Wer das vollständige ISK einsehen möchte, findet dies auf unserer Homepage. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Mitwirkenden aus den verschiedensten Gruppen der Pfarrei, die sich mit viel Energie und hoher Motivation in die Arbeitsgruppe eingebracht haben.

Eva-Maria Brenneisen & Jürgen Otto
(Präventionsbeauftragte der Pfarrei)

Hallo Berge - wir sind zurück!

Es fühlt sich an wie nach Hause kommen. Die Sehnsucht nach dem Duft der Kuhfladen, den grünen Weiden und den hohen Bergen in Österreich ist für viele von uns in den letzten Tagen unerträglich geworden.

Umso glücklicher waren wir, die 28 Teilnehmer der zweiten Jugendfreizeit unter der Leitung von Pfarrer Frank Schindling und Pawel Meisler, als wir unser Ziel erreichten. Die Gastdame Helga des Hauses Höllwart begrüßte uns herzlichst bei unserer Ankunft und wir konnten alle nicht glauben, dass unsere letzte Begegnung schon ein ganzes Jahr her ist.

Österreich wir sind wieder da!

Wie im letzten Jahr haben wir trotz Pandemie die gemeinsame Zeit genossen und schöne Stunden verbracht. Ausflüge führten uns hoch bis zum Hausberg Gamskögerl und runter bis in die Hallstätter Salzwelten. Goldwaschen im Bach, Besichtigung der Salzachklamm und Besuch der Hohenwerfener Erlebnisburg standen ebenfalls auf dem Programm. Gemeinsame Gottesdienste, Andachten, Tage am See oder lustige Spieleabende gehörten selbstverständlich dazu.

Besonders beeindruckend bei dieser Fahrt war aber der Appetit vieler Teilnehmer. Obwohl Appetit in diesem Fall stark untertrieben war. Scheinbar verursachten die Ausflüge und die gute Landluft bei den meisten Mitfahrern einen Bärenhunger.

Riesige bis zum Rand gefüllte Töpfe, Pfannen und Auflaufformen mit leckeren Speisen wurden innerhalb kürzester Zeit vernichtet. Nicht selten sah man unsere beiden Köche kopfschüttelnd vor leeren





Töpfen stehen und leise murmeln: Wir kann man so viel Essen verdrücken? Aber hey, Frank und Pawel: Für Köche gibt es wahrscheinlich kein größeres Kompliment, als wenn auch noch der letzte Rest von den Tellern gekratzt wird und der Gürtel weiter geschnallt werden muss, oder?

Ich glaube, wir müssen Ihnen nicht sagen, dass auch diese Fahrt ein voller Erfolg war. Schauen Sie sich doch einfach mal die Bilder an.

Spoileralarm: Sollte Corona uns keinen Strich durch die Rechnung machen, besuchen wir im nächsten Jahr das gleiche Reiseziel. Denn wie jeder weiß, aller guten Dinge sind bekanntlich drei!!!

Text: Laura-Sophie Barth/Fotos: Freizeitteilnehmer

Pray'n Pub mit besonderem Segen

Trotz der Sommerferien kamen über 50 Jugendliche zu Pray'n Pub – erst um in der Pfarrkirche St. Birgid gemeinsam eine Andacht zu feiern. Am Ende des Gebets gab es gleich für mehrere Jugendliche den Reisesegen, fürs Auslandsjahr oder fürs FSJ. Danach ging es in den Pub oder vielmehr davor. Auf der Terrasse saßen alle beisammen und genossen den schönen Sommerabend. In der Küche wurde unter



der Regie von Pfarrer Frank Schindling eifrig gekocht, damit auch ja niemand hungrig nach Hause gehen musste...

Text: GB/Foto: Frank Schindling

Team „Abkreppband“ gewinnt

Am letzten Samstag in den Sommerferien wurde es gegen 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rambacher Wald auf einmal voll und laut. Grund



dafür war der erste Präsenz-MAD der Messdiener seit Beginn der Coronapandemie. Rund 40 Minis und die es noch werden wollen freuten sich darauf, das geliebte Wildnis-Spiel „Stratego“ zu spielen.

Der Nachmittag begann mit ein paar Kennernspielen. Dann brach die Gruppe zum ein paar hundert Meter entfernten Feld auf, das schon „abgesteckt“ war. Schnell wurde das Spiel erklärt: es geht darum herauszufinden, wer der König ist und ihn anschließend zu töten. Die Teams wurden dann mit ihren hochprofessionellen Armbinden aus Kreppband und Absperrband ausgestattet ;) Nach einer Stärkung mit Power-Keks, die von Pfarrer Frank Schindling und Pawel Meisler ausgeteilt wurden, startete die erste Runde. Knapp anderthalb Stunden später konnte Team „Abkreppband“ die erste Runde für sich entscheiden. Die Seiten wurden getauscht, um eine weitere Runde zu spielen. Diese war schnell beendet, da das Team „Abkreppband“ eine sehr gute Taktik hatte und auch diese Runde gewann.

Das Wetter spielte mit - es blieb trocken und alle konnten sich über einen gelungenen actionreichen Nachmittag freuen.

Text: Niklas Löhr/Foto: Frank Schindling



.. FESTE & FEIERN ..

St. Elisabeth feiert Jubiläum

Gottesdienst und Gemeindefest zum 30-jährigen Bestehen

Auch wenn pandemie- und wetterbedingt die Rahmenbedingungen ein wenig zu wünschen übrig ließen, wurde in St. Elisabeth Auringen das 30-jährige Bestehen des Gotteshauses und Gemeindezentrums mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest gefeiert. Viel Arbeit hatten sich der Ortsausschuss und das Vorbereitungsteam gemacht – ein Hygienekonzept wurde erarbeitet, es musste eingekauft und wegen des Wetters kurzfristig umgeplant werden. Doch am Ende waren sich alle einig: Der Aufwand hatte sich gelohnt! Es wurde gefeiert und das Beisammensein genossen. „Das war ein Stück gefühlte Normalität“, freute sich ein Gemeindevorstand.

Begonnen hatte der Tag mit der Feier einer Messe in der Kirche. „Du spürst, das ist das Haus des Herrn hier“, sagte Pater Johannes Wilhelmi. Seit 30 Jahren seien Gottesdienst und Gebet in das Gotteshaus eingebettet, so der Pallottiner. In

seiner Predigt ging Pastoralreferent Jürgen Otto ebenfalls auf das Jubiläum ein. In St. Elisabeth gebe es viele fleißige Hände, die etwas tun. Es gehe auch um das, was von innen komme – das könne man bei der Auringer Gemeinde erleben, unter anderem bei den Christlichen Nachbarschaftsgruppen, dem Eine-Welt-Kreis und in der Ökumene. „Es braucht unser Herz, das mitfühlt, das sich öffnet, das hinhört. Ein Herz nah an Jesus.“ Musikalisch begleitete Bernhard Einig an der Orgel die Feier.

Im Anschluss wurde auf dem Kirchplatz gemeinsam zu Mittag gegessen. Unter die Festgäste hatten sich auch die beiden ehemaligen Pfarrer Wolf Michael und Franz Meister sowie der damalige Pastoralreferent Thomas Faas gemischt, die den Neubau der Kirche vor 30 Jahren begleitet hatten. Der Eine-Welt-Kreis verkaufte fair gehandelte Produkte für den guten Zweck und die Messdiener hatten einen Spiele-



parcours für die kleinen Gemeindemitglieder aufgebaut. Später schauten noch Pfarrer Frank Schindling, Kaplan Clement und Pawel Meisler vom Pastoralteam vorbei, um mitzufeiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann





Sa 23.10. 15 Jahre Vietnamhilfe direkt DEL

Text/Foto: Beate Welter

Die Vietnamhilfe ist eine vielfältige Hilfe, die die Bedürftigen direkt erreicht, z.B. in Schulen, Behindertenheimen, Familien mit Behinderten, auch Einzelpersonen, an die noch niemand gedacht hat, weil sie alleine leiden und keine starken Fürsprecher haben. Eine Hilfe, die hundertprozentig ankommt - ohne Verwaltungskosten.

Was ist nicht schon alles von den Spendengeldern vor Ort in Vietnam gekauft und verschenkt worden. Nur einige Beispiele: Rollstühle, Augenoperationen, Decken, Speiseöl, Reis, Schulgelder für Verpflegung und Hilfsmittel, 2011 und 2016 Saatgut für Flutopfer, Unterstützung für Leprakranke, Hilfe bei der Weiterbildung und vieles andere mehr.

Vor fünf Jahren konnten wir mit einem Festgottesdienst und anschließender Feier das 10-jährige Bestehen des Projektes feiern. Wer daran teilgenommen hat, wird sich sicherlich noch gerne daran erinnern.

Den Gottesdienst hatten Pfarrer Schindling und das Festvorbereitungsteam zu einem frohen Erlebnis werden lassen. Danach konnten alle die von Frau Dinh persönlich ausgerichtete Feier genießen.

Alleine hatte sie 1996 mit ihrem Herzensprojekt begonnen, aber seit 2006 hat sie beginnend im Kirchort St. Stephan Delkenheim viele Menschen überzeugen können, ihr bei diesem Hilfsprojekt zur Seite zu stehen.

Jetzt möchte sie mit allen Pfarreimitgliedern und mit allen Spendern, deren Kreis inzwischen die Grenzen der Pfarrei gesprengt hat, die „Halbzeit“ des zweiten Jahrzehnts der Vietnamhilfe direkt gebührend begehen. **Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Samstag, dem 23. Oktober um 18 Uhr in St. Stephan – anschließend erwarten Sie anregende Begegnungen und viele Informationen.**



...SPIRITUELLES...

Text/Foto: Franz Meister

Endlich wieder Rochuswallfahrt

Seit vielen Jahren pilgern die Senioren von St. Birgid im August zur Rochuskapelle auf den Rochusberg bei Bingen. Die Wallfahrt zu dem hl. Rochus ist eine gelobte Wallfahrt, die ihren Ursprung in der großen Pest des 17. Jahrhunderts hat, bei der in Bingen etwa 400 Einwohner an der Seuche starben. Letztes Jahr ist die Rochusfestwoche wegen der Coronapandemie ausgefallen. In diesem Jahr fanden nur die Gottesdienste statt, aber die Imbissstände und Winzerzelte fehlten, allein das Hildegardforum der Kreuzschwestern hatte für Kaffee und Kuchen geöffnet. Das Gedenken an die Opfer der Coronapandemie war wie ein roter Faden, der sich durch alle Gottesdienste zog, so auch an unserem Wallfahrtstag. In der Predigt und den Gebeten ging es aber auch um Ermutigung für die Zukunft, für jeden

einzelnen und für die Gesellschaft. Das Vertrauen auf Gott ist eine Hoffungskraft, die Mut gibt, die anstehenden Aufgaben anzupacken.

Unsere Pilgergruppe war mit 23 Personen die einzige, die mit dem Bus angereist war, wo sich in anderen Jahren zehn Busse drängten. Die Abschlussandacht, nur für unsere Pilgergruppe, fand in der Stiftskirche des ehemaligen Augustinerchorherrenstiftes in Pfaffen-Schwabenheim bei Bad Kreuznach statt. Danach gab es noch einen Imbiss im Winzerhof Petry in Pfaffen-Schwabenheim.

Alle Pilgerinnen und Pilger waren sehr dankbar für diesen Tag, für die Vergewisserung im Glauben und die geistlichen Anstöße für den Alltag, aber auch für die Gespräche und die Erfahrung der Gemeinschaft, die sie so lange vermisst hatten.

Mo 04.10. Tiersegnung SON

Kaum ein anderer Heiliger wird so sehr mit der Liebe zur Schöpfung in Verbindung gebracht wie der Heilige Franziskus. Sein Gedenktag wird weltweit als Tier-schutztag begangen. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte Franziskus das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen.

In der Andacht am Montag, dem 4. Oktober, um 15 Uhr in der Sonnenberger Feldkapelle, Vor den Fichten 5, gedenken wir des Heiligen, im Anschluss besteht die Möglichkeit, Haustiere, die treuen Begleiter vieler Kinder und Familien, segnen zu lassen. Gerne können auch Kuscheltiere mitgebracht werden! Direkt an der Kapelle gibt es keine Parkmöglichkeiten, Parken: am Reiterhof / von Kettelerstraße / Hirtenstraße / Café Waldacker, jeweils ca. 15 Min. Fußweg.

So 17.10. Verabschiedung von Pater Johannes BIE

Anfang 2018 kam Pater Johannes Wilhelmi zu uns nach St. Birgid und wirkte seitdem mit viel Fingerspitzengefühl, seinem unnachahmlichen Humor und dem nötigen Einfühlungsvermögen als Kooperator an der Seite von Pfarrer Frank Schindling. Viele haben ihn als guten Gesprächspartner und einfühlsamen Seelsorger kennengelernt. Wir sind dankbar für diese Zeit mit ihm und wünschen ihm für seinen Ruhestand Gottes reichen Segen! Verabschiedet wird Pater Johannes am Sonntag, dem 17. Oktober, um 11 Uhr im Gottesdienst in St. Birgid Bierstadt. Bitte melden Sie sich für die Feier an!

Fr 29.10. Andacht mit Taizé-Impuls DEL

Zu einer besinnlichen Lichterandacht mit Taizé-Impulsen sind Interessierte am Freitag, dem 29. Oktober, um 19 Uhr in St. Stephan Delkenheim, Stuttgarter Straße 2, eingeladen. Bei Kerzenschein erklingen die vertrauten Klänge und Melodien der Communauté.

ERWACHSENENBILDUNG

Di 05.10. Vom Schatz christlicher Rituale AUR

Der Ökumeneausschuss Auringen lädt am Dienstag, dem 5. Oktober, um 19 Uhr zu dem Vortrag „Wiederholung ist das halbe Leben. Vom Schatz christlicher Rituale“ nach St. Elisabeth Auringen ein. Referent ist Dr. Gotthard Fuchs.

Mi 06.10. Vortrag zu Fontane BIE

In dem Vortrag „Theodor Fontane – Leben und Werk“ der Erwachsenenbildung am Mittwoch, dem 6. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid, Birgidstraße 2a, geht es um DEN großen deutschen Romancier des 19. Jahrhunderts und seinen steinigen Lebensweg. Referentin ist die Germanistin Kornelia Bauscher. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober an. Herzliche Einladung!

...MUSIK&CHÖRE...

So 10.10. 17 Uhr SON

"An der Orgel mit Acht" - Konzert mit vier Händen und vier Füßen

Die Orgel ist das Instrument des Jahres 2021. Am Sonntag 10. Oktober ist an der Orgel in Herz Jesu SON volle Action angesagt. Natalia Koschkareva und Szilvia Toth spielen mit vier Händen und vier Füßen ein schwungvolles Programm. Neben dem zu erwartenden Ohrenschmaus wird dieser ungewöhnliche Anblick mithilfe einer Videoprojektion auch unten in der Kirche zu bestaunen sein. Beginn ist um 17 Uhr. Anmeldungen bitte online unter is.gd/orgelwiesbaden2021

MusikWanderExerzitien

Geistliche Impulse, gemeinsames Musizieren, Gottesdienste und Zeit der Stille erwarten die Teilnehmenden bei den MusikWanderExerzitien 2022 in der Abtei Marienstatt (Westerwald). Vom 5. bis 12. August wird gewandert, gebetet und musiziert. Je nach Teilnehmerzahl kostet die Unterbringung im Einzelzimmer zwischen 750 und 950 Euro. Näher Informationen gibt es bei Pfr. Manfred Leiner, manfred.leiner@t-online.de, Telefon 01 71/759 35 57.

..CARITAS&EINE WELT..

Fair Trade auf dem Monatsmarkt

Ganz schön rührig sind die Auringer Eine-Weltler. Die Gruppe verkauft und informiert nicht nur nach Gottesdiensten



und Gemeindefesten, jetzt war sie auch erstmals beim Auringer Monatsmarkt mit einem eigenen Stand dabei. Für den guten Zweck nimmt der Eine-Welt-Kreis am jedem letzten Mittwoch im Monat von 16 – 18.30 Uhr am Markttag vor der Ortsverwaltung teil und verkauft dort seine fair gehandelten Produkte an einem eigenen Stand. Auch ein Flyer liegt bereit, in dem darüber informiert wird, welche Produkte unterstützt werden.

Foto: Marianne Blumbach/Text: GB

... SENIOREN ...

Seniorentag Ende Oktober

Ende Oktober wird es wieder einen Seniorentag geben – ob es eine Veranstaltung für alle oder wie beim letzten Mal mehrere Nachmittage geben wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden über die Vermeldungen rechtzeitig über den Termin und die Anmeldung informieren.



...GUT ZU WISSEN...

Gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern

Die Sonne hat es nicht wirklich an den Tag gebracht, aber rechtzeitig zum Gemeindefest von St. Elisabeth war für alle Besucher - trotz des regnerischen Wetters - eines nicht zu übersehen: Viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder hatten die coronabedingt ereignisarme Zeit genutzt, um in „ihrem“ Gemeindezentrum handwerklich und gärtnerisch Hand anzulegen. So wurde Michael Sattlers ehemaliges Büro von den Familien Besier, Hein und Günther zu einem gemütlichen Besprechungszimmer umgestaltet. Im neu aufgebauten Schrank finden jetzt auch die Kommuniongewänder, die Gewänder des Tanzkreises und die wunderbaren Sternsingergewänder ihren Platz. Der Kreuzgang wurde von Karolina und

Jan Kettler in Eigenregie fachmännisch gestrichen, inclusive neuer Lichtschalter und Steckdosen! Dorothee Hansen-Stoffels und ihr „Manni“ kümmern sich seit einiger Zeit um die gärtnerische Arbeit im Innenhof. In einer größeren Aktion wurde von den Familien Besier und Kettler der Innenhof sorgfältig von Unkraut befreit, die Steine gekärchert und die Fugen mit neuem Split aufgefüllt.

Die Jugendlichen gestalteten in Eigeninitiative und auf eigene Kosten ihren Jugendraum neu und fühlen sich offensichtlich dort sehr wohl! Auch der Parkplatz wurde in ehrenamtlicher Arbeit aufgefrischt.

Und nicht zu vergessen: was ist eine Kirche ohne Blumen? Danke an Rosa Sobel, die mit viel Geschick und Fantasie für den sonntäglichen Blumenschmuck sorgt.

Kurz: Läuft in St. Elisabeth! Danke an alle, die sich auf so vielfältige Weise engagiert haben!

Beim diesjährigen Gemeindefest konnte man sehen, wie groß die Freude war, wieder miteinander Zeit verbringen zu dürfen: „gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern und leben“ hat unsere Gemeinde schon immer ausgezeichnet, und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Text: Elli Einig/Foto: Anne Goerlich-Baumann

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an

a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss Nächste Ausgabe

15.10.2021

31.10.2021

Auflage

500

GOTTESDIENSTORDNUNG

*Bitte beachten Sie: Wir bitten Sie, sich zu den Wochenendgottesdiensten telefonisch im Zentralen Pfarrbüro unter **06122-588 670** oder online über unsere Homepage **www.st-birgid.de** rechtzeitig anzumelden.*

17

Samstag	25.09.	Donnerstag	30.09. Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer
18.00 KLP	Heilige Messe in der evangelischen Kirche	18.30 AUR	Heilige Messe
18.00 ERB	Heilige Messe		
18.00 DEL	Heilige Messe	Freitag	01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau
Sonntag	26.09.		
09.30 AUR	Heilige Messe	08.30 DEL	Rosenkranz
09.30 NOR	Heilige Messe	09.00 DEL	Freitags um 9!
	Begleitender Kinderwortgottesdienst		
11.00 BIE	Heilige Messe	Samstag	02.10. ERNTEDANK
11.00 SON	Heilige Messe	18.00 ERB	Heilige Messe
11.00 ERB	Ökumenischer Gottesdienst im Kerbezelt	18.00 DEL	Heilige Messe
			Gedenken für + Walter Fuchs und Angehörige
11.00 ERB	Laudes		
Dienstag	28.09.	Sonntag	03.10. ERNTEDANK
18.00 NOR	Rosenkranz	09.30 AUR	Heilige Messe
18.30 NOR	Heilige Messe	09.30 NOR	Heilige Messe
18.30 SON	Heilige Messe		Begleitender Kinderwortgottesdienst
Mittwoch	29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel	11.00 BIE	Heilige Messe
09.00 ERB	Heilige Messe	11.00 SON	Heilige Messe
18.30 BIE	Heilige Messe	11.00 ERB	Laudes
		Montag	04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
		15.00 SON	Tiersegnungsgottesdienst in der Feldkapelle

ST. BIRGID WIESBADEN

18

Dienstag

05.10.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

11.00 DEL

Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde

11.00 BIE

Heilige Messe

11.00 SON

Heilige Messe

11.00 ERB

Laudes

Mittwoch

06.10.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Mittwoch

13.10.

18.30 BIE

Heilige Messe

Donnerstag

07.10. Gedenktag
Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz

16.00 ERB Ökumenischer Gottes-
dienst in der Nassau-
ischen Blindenfürsorge
18.00 AUR Rosenkranz

Samstag

16.10.

MISSIO-Kollekte für
Weltmissionssonntag

18.00 ERB

Heilige Messe

18.00 DEL

Heilige Messe

Freitag

08.10.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

09.30 AUR

Heilige Messe

09.30 NOR

Heilige Messe
Begleitender Kinderwort-
gottesdienst

Samstag

09.10.

18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe

11.00 BIE

Heilige Messe mit Ver-
abschiedung von Pater
Johannes Wilhelmi

Sonntag

10.10.

09.30 AUR Heilige Messe
09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender Kinderwort-
gottesdienst

11.00 SON

Heilige Messe

11.00 ERB

Laudes

Mittwoch

20.10.

18.30 BIE

Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag

23.10.

14.30	BIE	Taufmöglichkeit
16.00	NOR	Taufmöglichkeit
18.00	ERB	Heilige Messe
18.00	DEL	Heilige Messe mit Dank anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Vietnamhilfe

Sonntag

24.10.

09.30	AUR	Heilige Messe
09.30	NOR	Heilige Messe Begleitender Kinderwort- gottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	SON	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes
18.00		Go(o)d Evening

Dienstag

26.10.

18.00	NOR	Rosenkranz
18.30	NOR	Heilige Messe
18.30	SON	Heilige Messe

Mittwoch

27.10.

09.00	ERB	Heilige Messe
18.30	BIE	Heilige Messe

Donnerstag

28.10. Hl. Simon und
hl. Judas, Apostel

18.30	AUR	Heilige Messe
-------	-----	---------------

Freitag

29.10.

08.30	DEL	Rosenkranz
09.00	DEL	Freitags um 9!
19.00	DEL	Lichter-Andacht mit Impulsen aus Taizé

Samstag

30.10.

18.00	ERB	Heilige Messe
18.00	KLP	Heilige Messe in der evangelischen Kirche
18.00	DEL	Heilige Messe

Sonntag

31.10.

09.30	AUR	Heilige Messe
09.30	NOR	Heilige Messe Gedenken für + Emilia Birkenstock Begleitender Kinderwort- gottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	SON	Heilige Messe
11.00	DEL	FamilienZeit
11.00	ERB	Laudes

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen Kontakt über info@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Kaplan Clement Tchuissau c.tchuissau@st-birgid.de
Pater Johannes Wilhelmi SAC j.wilhelmi@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

